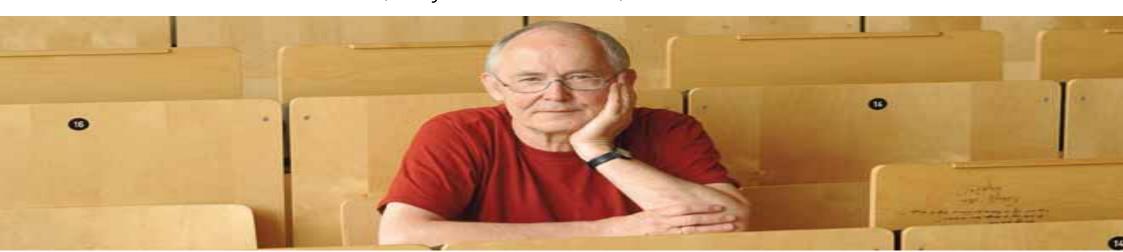




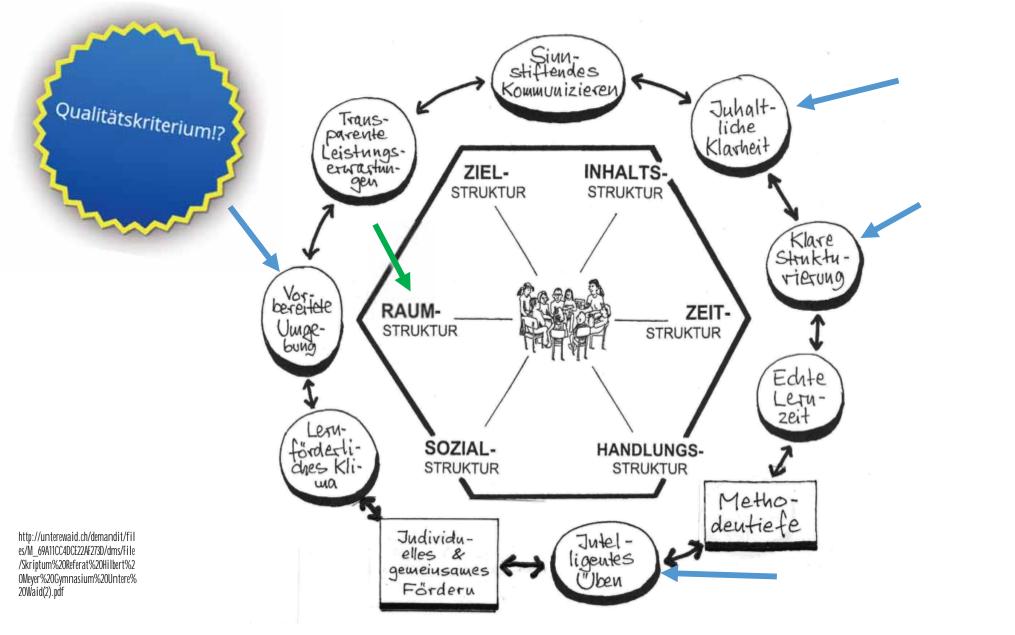


#### Hilbert Meyers PRIMAT der (digitalen?) Didaktik.

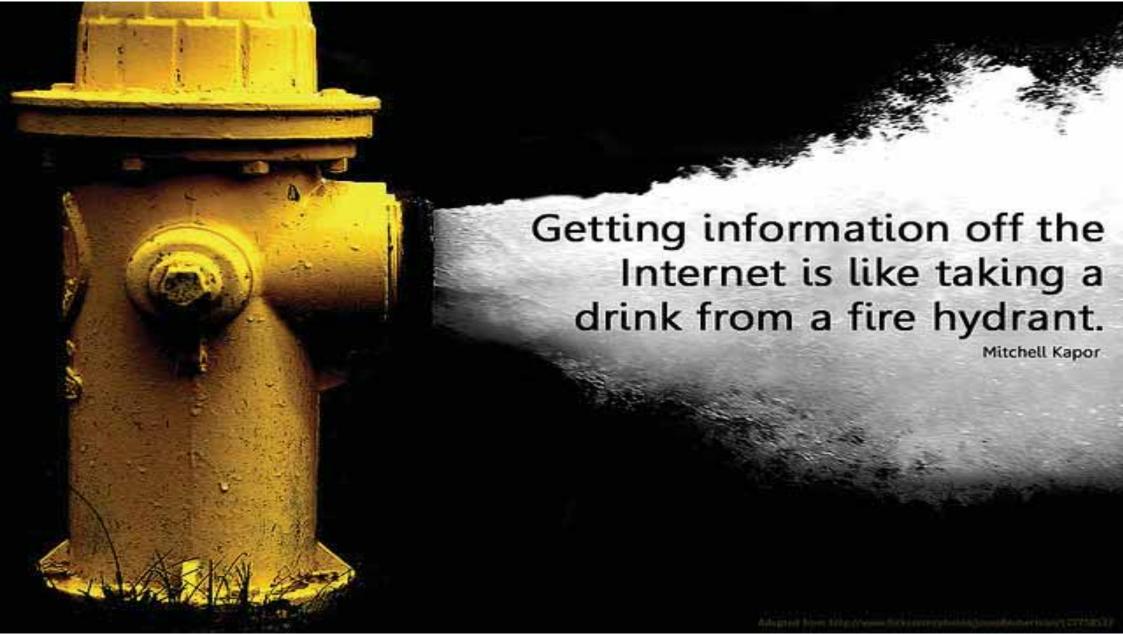
"So wie der Frontalunterricht nicht von Natur aus schlecht und der Gruppenunterrichtforschungsstand zum schulischen Unterricht und Blended Learning nicht von Natur aus gut sind, führt auch ein eher konservativer, lehrerzentrierter Unterricht nicht automatisch zu schlechteren und ein geöffneter Unterricht nicht automatisch zu besseren Ergebnissen. Es kommt immer darauf an, was man in der Praxis daraus macht" (Meyer, 2004, S. 9).















### ABER HEY,

Es gibt ein 'survival kit'für den digitalen Dschungel.



# IHR PERSÖNLICHES MUTUUUUU MUTUUUUU MUTUUUU MUTUUUU MUTUUUU MUTUUUU MUTUUUU MUTUUUU MUTUUU MUTUU MU

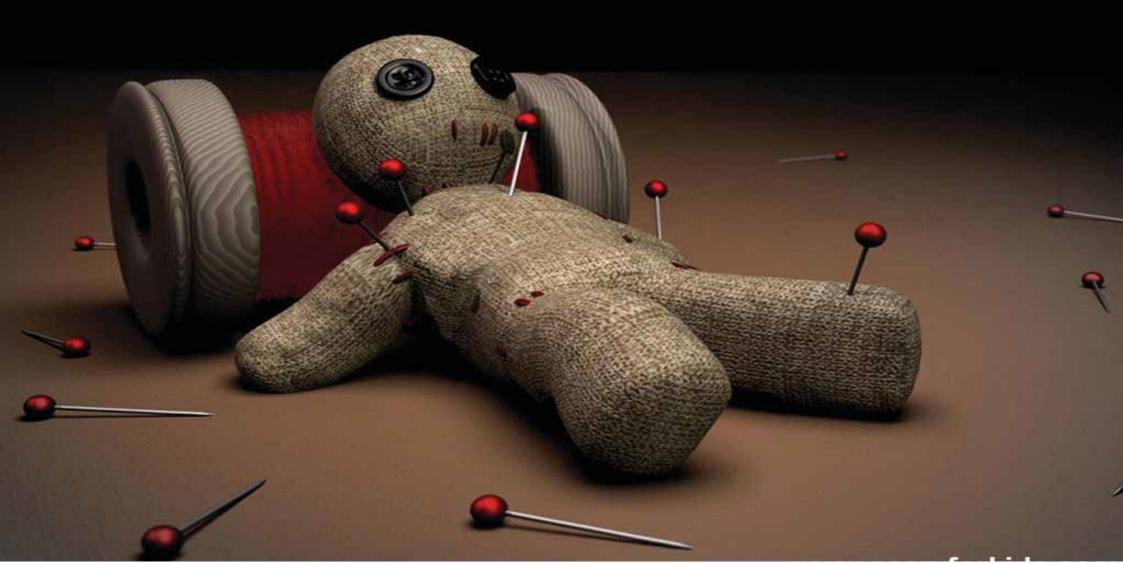
KIT



## KIT#1 DIE MUST-HAVES

Schützt vor digitaler Inkompetenz.

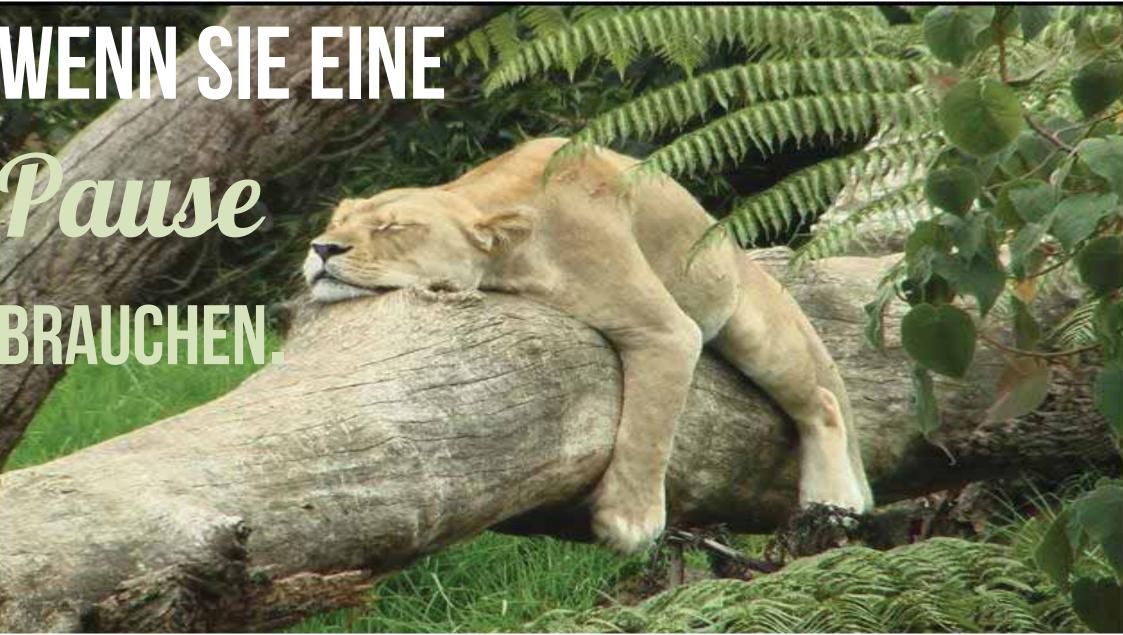
#### WENN SIE VOCLOO BRAUCHEN...





#### WWW.BIT.DO

Keine ultra-langen Links mehr.







Creative commons.





#### WWW.NICERTUBE.COM

YouTube-Distraktoren vermeiden.







#### EDUCATIONAL APPLICATIONS... DIE RETTUNG?









Heckmann, Verena; Strasser, Thomas (2012): Von der technischen Komplexität hin zur didaktischen Vielseitigkeit - "3-Clicks-Edu-Apps" zur Steigerung der Sprechkompetenz im fremdsprachlichen Unterricht. In: Maria Kopp-Kavermann (Hg.): zeitschrift für elearning, lernkultur und bildungstechnologie. E-Learning im Fremdsprachenerwerb. Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag (2/2012), S. 34–46.

Strasser, Thomas; Pachler, Norbert (2014): Digital technologies in modern foreign language teaching and learning. In: Norbert Pachler (Hg.): Teaching foreign languages in the secondary school – a practical guide. London: Routledge, S. 94-110.

Strasser, Thomas (2015): Didaktisierungsszenarien von Educational Applications im Italienischunterricht. Von der Theorie zur (Good) Praxis. In: Tanzmeister, Robert (Hg.): Quo vadis, Romania? Zeitschrift für eine aktuelle Romanistik. Nr. 44/2015, S. 99-119. Abrufbar unter: <a href="http://www.univie.ac.at/QVR-Romanistik/wp-content/uploads/2015/03/QVR-44-2014-Strasser.pdf">http://www.univie.ac.at/QVR-Romanistik/wp-content/uploads/2015/03/QVR-44-2014-Strasser.pdf</a>; letzter Zugriff: 02.02.2016.

Strasser, Thomas (2014): Mind the App! Zur pädagogischen Vielseitigkeit von Web 2.0-Tools im Unterricht. In: Barberi, A. (et al). medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik 2012-2013. Wien: new academic press, S. 116-129.

Strasser, Thomas (2015): Using Edu Apps 2.0. In: Schwetlick, A.: IATEFL VOICES. The bi-monthly newsletter of the international association of teachers of English as a Foreign Language. (November/December, issue 247). Faversham: IATEFL, pp. 12-13.

Schmidt, Torben & Strasser, Thomas (2016, forthc.): Digital Classrooms: Basisartikel. In: Schmidt, T. & Strasser, T. (Hgs.). Der fremdsprachliche Unterricht Englisch. Digital Classrooms. Heft NN. Seelze: Friedrich Verlag. S. NN

Strasser, Thomas (2016): Mobiles Lernen im DaF-Unterricht: Smartphones, Tablets und Co.. In: Magazin Sprache. München: Goethe Institut. Online verfügbar unter: <a href="https://www.goethe.de/de/spr/mag/20744244.html">https://www.goethe.de/de/spr/mag/20744244.html</a>, letzter Zugriff 02.05.2016.

#### EDU apps TAXONOMIE. Ein Beispiel aus dem Unterricht.

Pädagogische Domäne

Kollaboration

Kommunikation

Reflexion

Multiplikation

Modifikation

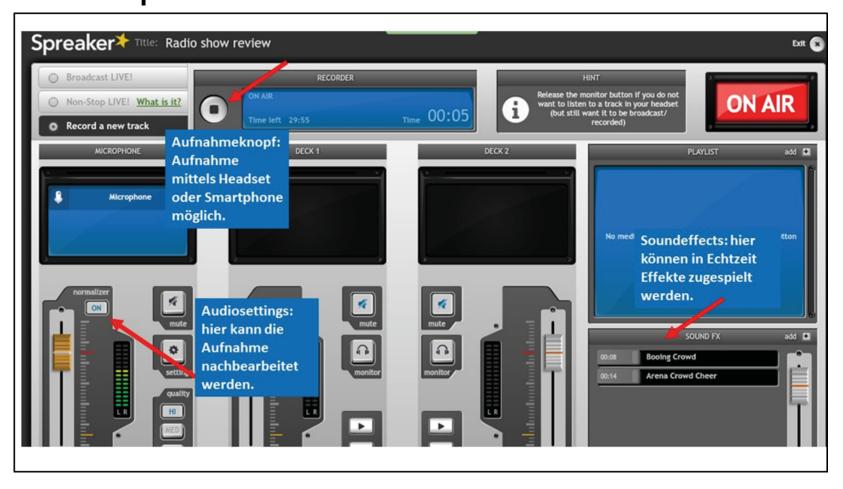
Kreatior

Didaktische Domäne

Welche fachlichen Fähigkeiten werden WIE gefördert? Welche Inhalte werden vermittelt? Pragmatische Domäne

Antizipierbare Hürden/Lösungen beim Technologieeinsatz

#### Ein Beispiel für eine EDU APP: SPREAKER



The task was to watch a film in English (@ home) or go to the movies. Afterward radio show.

Podcast: Ali, Merna and Maria



Podcast: Johanna, Raffi, Reshmi, Dani, Nati



Podcast: Peter, Schledi, Horwi, Max



#### Unit 4 Work Wonders





#### EDU apps TAXONOMIE. Ein Beispiel aus dem Unterricht.

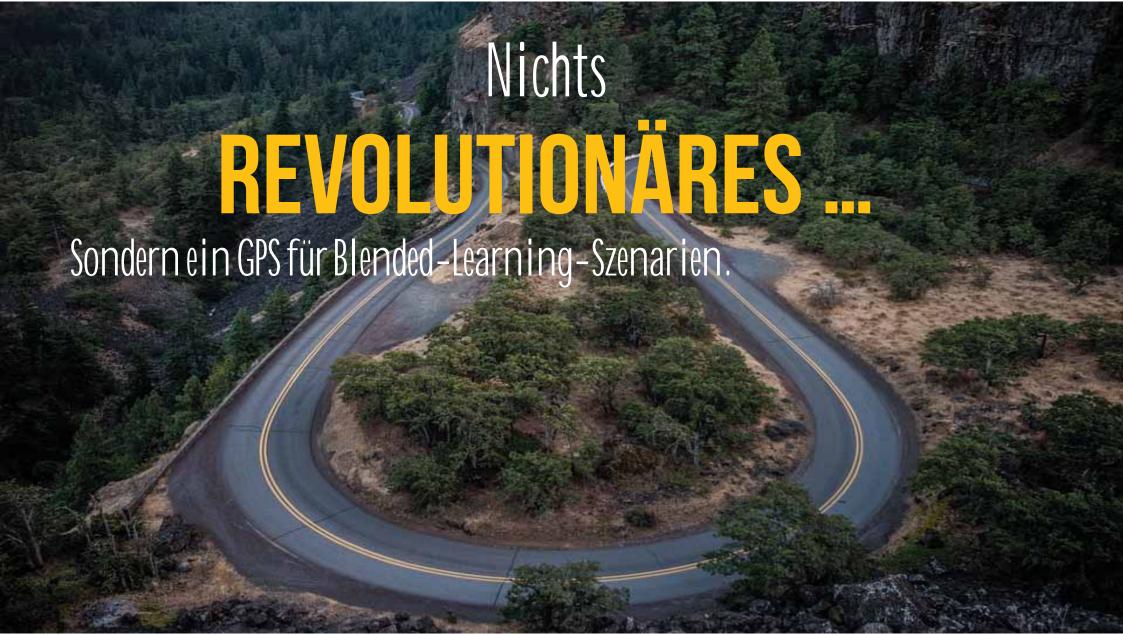
Pädagogische Domäne Kollaboration Kommunikation Reflexion Multiplikation Modifikation

Didaktische Domäne



Welche fachlichen Fähigkeiten werden WIE gefördert? Welche Inhalte werden vermittelt? Pragmatische Domäne

Antizipierbare Hürden/Lösungen beim Technologieeinsatz



#### Pädagogische DOMÄNE

	Tool unterstützt	Beispiele
Kollaboration	<b>Ø</b>	Lernende verfassen gemeinsam Podcast.
Kommunikation		Lernende kommunizieren über das finale Produkt (i.e. Podcast).
Multiplikation		Podcasts können auf Social Media oder per Linkfreigabe geteilt werden.
Kreation		Lernende produzieren im fremdsprachlichen, multi-medial- kreativen Kontext.
Reflexion		Durch Kommentarfunktion können Rückmeldungen zum Artefakt gegeben werden.
Modifikation		Podcast lässt sich ständig ändern, z.B. nach konstruktivem Feedback zu sprachlichen Agenden.
Summe	6/6	
Edu-App?	⊗ ja	
	O nein	

### Didaktische DOMÄNE

	Tool unterstützt	Beispiele
Schreiben		Verfassen des Manuskripts, Drehbuches, etc. Verwendung fachspezifischen Vokabulars, Turn-Taking-Sequenzen, Fragestellungen, etc.
Lesen		Lesen des selbst produzierten Manuskripts, Fokus auf Rhythmus, Sprachästhetik, Phonetik, Intonation, Emphase, etc.
Hören		Anhören des eigenen Artefaktes, remediales Hören, Übung macht den Meister
Monologisches Sprechen		Wenn zB Texte aufgesprochen werden bzw. politische Reden bzw. Jobprofile produziert werden.
Dialogisches Sprechen		Interviews, Radioshows, etc. Einsatz fachspezifischen Vokabulars, adäquater Grammatik, diskursiven Linkern, Kohärenzketten, etc.
Summe	5/5	mind. 2 Ticks
EduApp?	∅ ja O nein	

#### Pragmatische **DOMÄNE**

Problem	Mögliche Lösung	check
Zu komplexe Werkzeuge	<ul><li>Vermeidung von technokratischen Tools.</li><li>Vermeidung von softwarebasierenden Tools</li></ul>	<b>Ø</b>
Nicht-relevante Tools bezüglich Syllabus (politisch-inkorrekte, diffamierende, kostenspielige Tools, sexistische Werbung, etc.)	<ul> <li>Vermeidung von dubiosen Websiten (Quellenkompetenz)</li> <li>Verwendung von Tools und Webseiten, die offensichtlich mit Bildungsträgern bzw. seriösen stakeholdern kooperieren (BBC, Technologiemagazine, etc.)</li> </ul>	
Extrem kostenintensive Tools	<ul> <li>EduApps sind grundsätzlich kostenlos, community-basierend. Ermöglichen Wissen gemeinsam zu generieren. Viele Edublogs (Larry Ferlazzo, Nik Peachey, etc.) listen viele kostenlose und pädagogisch-"wertvolle" Alternativen zu den kostspieligen auf.</li> <li>Oftmals bekommen PädagogInnen kostenlosen Zugang zu Premiumangeboten.</li> </ul>	
EduApp?	Ŏja Onein	

# Zusammenfassung

Pädagogische Domäne	X edukativ	O nicht edukativ
Didaktische Domäne	X edukativ	O nicht edukativ
Pragmatische Domäne	X edukativ	O nicht edukativ
Summe (minimum 2/3)	X edukativ	O nicht edukativ
Didaktisches Szenario	Positive Charakteristika	Negative Charakteristika
Podcastinganwendung um diskursive Strukturen, fachspezifischen Vokabular und adäquate Grammatik in einem multi-medial-kreativen Kontext zu festigen, remedialsieren. Vorteil: Verschmelzung informelles/formales Lernen.	nutzerInnenfreundliches Tool, kostenlos, Verbindung von Sprachskills mit Medienkompetenz; LehrerIn als Teil des Produktes, partieller Konstruktivismus.	Begrenzte Podcastanzahl.

# KIT #2 EDU APPS

Schützt vor Übertechnologisierung, Fokus auf Didaktik.

# WWW.TAGXEDO.COM

Mit Wortwolken arbeiten.

### WWW.TRICIDER.COM

Unterstützt die Interaktivität und themenspezifischen Diskurs.

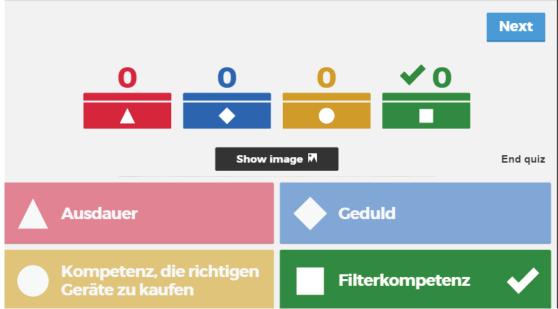
# **KAHOOT**

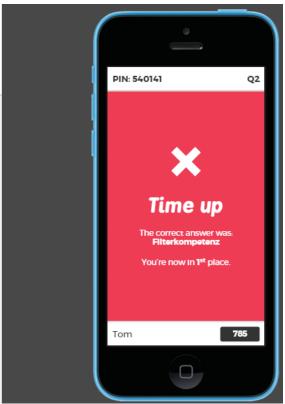
Interaktives/dynamisches Spielen/Quizzen.

# Kahoot.it

HTTPS://PLAY.KAHOOT.IT/#/K/46A51DC9-90E5-49D8-83F2-615715BD0168/INTRO

Lehrkräfte brauchen nicht nur Medienkompetenz, sondern vielmehr eine Art ...





# WWW.VOKI.COM

SchülerInnen und ihre personalisierte Umgebung.

# WWW.SPREAKER.COM

Podcasts produzieren... schüchterne SchülerInnen aktivieren.

# WWW.TAGXEDO.COM WWW.VOKI.COM

Visuelle Impulse als Diskussionsinitiatoren.

## WWW.CUEPROMPTER.COM

Lese- und Sprechkompetenz im role-play Modus üben.

#### WWW.POLLEVERYWHERE.COM

Umfragen erstellen. Diskussionen initiieren.

## WWW.LEARNINGAPPS.ORG

Quizgenerator (Partizipation der Lernenden).

# WWW.PADLET.COM

Online Brainstorming.

# WWW.TOONDOO.COM

Einfach Comics erstellen.

# WWW.TODAYSMEET.COM

Linkarchiv.

### WWW.THINGLINK.COM

Online Bildwörterbücher erstellen.



# SEIEN SIE GUT VORBEREITET.

Verwenden Sie das "survival kit", denn Sie wissen …









# DANKE.

Thomas Strasser

Pädagogische Hochschule Wien

thomas.strasser@phwien.ac.at

www.learning-reloaded.com

@thomas\_strasser

Bilder: FlickR (CC), Pixabay.com





- Alle verwendeteten Bilder sind unter einer CC share alike bzw. non-commerical Attribution verwendet worden. Nicht gelabelte Bilder: www.pixabay.com
- Danke and Prof. Steve Wheeler und Prof. Alec Couros für die Inspiration und für die Freigabe einzelner Folien (@timbuckteeth, @courosa)

#### Referenzen

- Albers, Carsten (2012): Schule in der digitalen Welt. Medientheoretische Ansätze Schulforschungsperspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Alby, Tom (2008): Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien. 3., überarbeitete Auflage. München: Carl Hanser Verlag.
- Alby, Tom (2008): Web 2.0. Konzepte, Anwendungen, Technologien. 3. Aufl. München: Hanser.
- Alexander, Bryan (2006): Web 2.0: A New Wave of Innovation for Teaching and Learning? Online verfügbar unter http://net.educause.edu/ir/library/pdf/ERM0621.pdf, zuletzt aktualisiert am 03.02.2006, zuletzt geprüft am 29.02.2012.
- Apostolopoulos, N.; Hoffmann, H.; Mansmann, V.; Schwill, A. (Hg.): E-Learning 2009. Lernen im digitalen Zeitalter. Münster: Waxmann.
- Baumgartner, Peter (2006): Web 2.0: Social-Software & E-Learning (In Computer + Personal (CoPers), Schwerpunktheft: E-Learning und Social Software.). Online verfügbar unter http://www.peter.baumgartner.name/schriften/article-de/social-software\_copers.pdf, zuletzt aktualisiert am 08.01.2007, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Baumgartner, Peter &. Himpsl Klaus (2008): Auf dem Weg zu einer neuen Lernkultur? Was die Schule von Web 2.0 lernen kann. (LOG IN Informatische Bildung und Computer in Schule). Online verfügbar unter http://www.peter.baumgartner.name/schriften/publications-de/pdfs/baumgartner\_schule\_web\_2008.pdf, zuletzt aktualisiert am 08.04.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Behrendt, Jens; Zeppenfeld, Klaus (2008): Web 2.0. Berlin; Heidelberg: Springer.
- Böhner, Marina; Mersch, André (2010): Selbststudium und Web 2.0. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 229–244.
- Churchill, Daniel (2007): Web 2.0 and Possibilities for Educational Applications. In: Educational Technology Publications (Hg.): Educational Technology. Educational Technology (47/2), S. 24–29.
- Dewe, Bernd; Weber, Peter J. (2007): Einführung in moderne Lernformen. Weinheim; Basel: Beltz.
- Educational Technology Publications (Hg.) (2007): Educational Technology. Educational Technology (47/2).
- Educause Leadership Strategies (2001): Technology Enhanced Teaching and Learning: Leading and Supporting the Transformation on Your Campus. San Francisco: Jossey-Bass.
- Erpenbeck, John; Sauter, Werner (2007): Kompetenzentwicklung im Netz. New Blended Learning mit Web 2.0. Köln: Luchterhand in Wolters Kluwer Deutschland.
- Ertelt, Jürgen (Hg.) (2008): Web 2.0. Jugend online als pädagogische Herausforderung; Navigation durch die digitale Jugendkultur. München: kopaed.
- European Schoolnet (2011): Teaching with Technology in 2011. Hg. v. European Schoolnet. Online verfügbar unter http://www.teachtoday.eu/sitecore/shell/Applications/~/media/Files/United%20Kingdom/pdf/Teaching%20with%20technology%202011%20survey%20report%202011.ashx?db=ma ster&la=en&vs=1&ts=20120110T1127132537.
- ExpertInnengruppe LehrerInnenbildung Neu (2010): LehrerInnenbildung NEU. Die Empfehlungen der ExpertInnengruppe: Endbericht. Online verfügbar unter http://www.bmukk.gv.at/medienpool/19218/labneu\_endbericht.pdf, zuletzt aktualisiert am 06.10.2010, zuletzt geprüft am 26.02.2012.
- Gaiser, Birgit (2008): Lehre im Web 2.0 Didaktisches Flickwerk oder Triumph der Individualität? Hg. v. e-teaching.org. Online verfügbar unter http://www.e-teaching.org/didaktik/kommunikation/08-09-12\_Gaiser\_Web\_2.0.pdf, zuletzt aktualisiert am 12.09.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Hagner, P.; Schneebeck, C. (2001): Engaging the Faculty. In: Technology Enhanced Teaching and Learning: Leading and Supporting the Transformation on Your Campus. San Francisco: Jossey-Bass.

- Härtel, P. (2010): LehrerInnenbildung NEU. Die Zukunft der pädagogischen Berufe. Hg. v. bmukk und bmwf. Online verfügbar unter http://bmwf.gv.at/fileadmin/user\_upload/paedagoginnenbildung\_neu/labneu\_endbericht.pdf.
- Hartmann, H. (2004): Elitesoziologie. Eine Einführung. Frankfurt a. M./New York: Campus.
- Heckmann, Verena; Strasser, Thomas (2012): Von der technischen Komplexität hin zur didaktischen Vielseitigkeit "3-Clicks-Edu-Apps" zur Steigerung der Sprechkompetenz im fremdsprachlichen Unterricht. Preprint. In: zeitschrift für e-learning, lernkultur und bildungstechnologie 2. Quartal (2), S. 1–16.
- Herzig, Bardo; Grafe, Silke (2010): Digitale Lernwelten und Schule. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 115–128.
- Hugger, Kai-Uwe (Hg.) (2010): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.
- Iberer, Ulrich; Simon, Frank; Spannagel, Christian (2010): Bildungsmanagement 2.0. Potenziale und Anforderungen von Social Software in Bildungsorganisationen. In: Gerd Schweizer, Ulrich Müller und Thomas Adam (Hg.): Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit Ethik Bildungscontrolling. Bielefeld: W. Bertelsmann, S. 241–257.
- Kerres, Michael (2006): Potenziale von Web 2.0 nutzen. Hg. v. Andreas &. Wilbers Karl Hohestein. München (Handbuch E-Learning: DWD). Online verfügbar unter http://edublog-phr.kaywa.ch/files/web20-a.pdf, zuletzt aktualisiert am 28.08.2006, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Kerres, Michael; Euler, D.; Seufert, S.; Hasanbegovic, J.; Voß, B.: Lehrkompetenz für eLearning-Innovationen in der Hochschule. Ergebnisse einer explorativen Studie zu Maßnahmen der Entwicklung von eLehrkompetenz.
- Kerres, Michael; Stratmann, Jörg; Ojstersek, Nadine; Preußler, Annabell (2010): Digitale Lernwelten in der Hochschule. In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 141–156.
- Köhne, Sandra (2005): Didaktischer Ansatz für das Blended Learning: Konzeption und Anwendung von Educational Patterns. Dissertation zur Erlangung eines Doktors der Wirtschaftswissenschaften. Universität Hohenheim. Hohenheim. Online verfügbar unter http://opus.ub.uni-hohenheim.de/volltexte/2006/123/pdf/Koehne EducationalPatterns.pdf, zuletzt aktualisiert am 09.08.2005, zuletzt geprüft am 03.01.2012.
- König, A.: Von Generationen, Gelehrten und Gestaltern der Zukunft der Hochschule. Warum die "Digital Native"-Debatte fehlgeht und wie das Modell lebender
   Systeme das Zukunftsdenken und -handeln von Hochschulen verändern kann. In: N. Apostolopoulos, H. Hoffmann, V. Mansmann und A. Schwill (Hg.): E-Learning 2009.
   Lernen im digitalen Zeitalter. Münster: Waxmann, S. 141–151.

- Neuss, Norbert (2008): Web 2.0 Mögliche Gewinner und medienpädagogische Herausforderungen. Hg. v. Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur. Bielefeld (Berühmt im Netz? Neue Wege in der Jugendhilfe mit Web 2.0?). Online verfügbar unter http://mo2.lmz.navdev.de/fileadmin/bibliothek/neuss\_web\_2\_0/neuss\_web2.0.pdf, zuletzt aktualisiert am 10.12.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Meschenmoser, H. (2001): Wissensmanagement in der schulischen Allgemeinbildung Chancen und Konsequenzen. In: Keil-Slawik, R. & Magenheim, J. (Hrsg.): Informatikunterricht und Medienbildung. Bonn: Ges. für Informatik, 133-144
- O'Reilly, Tim (2005): What is Web 2.0? Design Patterns and Business Models for the Next Generation of Software. Online verfügbar unter http://www.oreilly.de/artikel/web20.html, zuletzt aktualisiert am 10.06.2008, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- O'Reilly, Tim (2005): What is Web 2.0? Online verfügbar unter www.oreilly.de/artikel/web20.html, zuletzt geprüft am 25.02.2012.
- Pädagogische Hochschule Wien (2009): Curriculum für das Bachelor-Studium Lehramt an Hauptschulen, zuletzt aktualisiert am 21.09.2009, zuletzt geprüft am 26.02.2012.
- Panke, Stefanie (2007): Unterwegs im Web 2.0: Charakteristiken und Potenziale. Online verfügbar unter http://www.e-teaching.org/didaktik/theorie/informelleslernen/Web2.pdf, zuletzt aktualisiert am 19.01.2007, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Reinmann, Gabi (2010): Selbstorganisation auf dem Prüfstand. Das Web 2.0 und seine Grenzen(losigkeit). In: Kai-Uwe Hugger (Hg.): Digitale Lernwelten. Konzepte, Beispiele und Perspektiven. 1. Aufl. Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss, S. 75–89.

- Reinmann-Rothmeier, Gabi (2003): Didaktische Innovation durch Blended Learning: Leitlinien anhand eines Beispiels aus der Hochschule. Bern: Hans Huber.
- Sauter, Werner & Sauter Annette (2002): Blended Learning: Effiziente Integration von E-Learning und Präsenztraining. Neuwied: Luchterhand.
- Schiefner, Mandy &. Kerres Michael (2011): Web 2.0 in der Hochschullehre. Hg. v. U. Dittler. München/Oldenbourg (E-Learning: Einsatzkonzepte und Erfolgsfaktoren des Lernens it interaktiven Medien). Online verfügbar unter http://2headz.ch/blog/wp-content/uploads/2011/10/Schiefner\_Kerres\_2011preprint.pdf, zuletzt aktualisiert am 07.10.2011, zuletzt geprüft am 31.12.2011.
- Schulmeister, Rolf (2001): Virtuelle Universität. Virtuelles Lernen. München: Oldenbourg.
- Schulmeister, Rolf (2006): eLearning: Einsichten und Aussichten. München: Oldenbourg.
- Schweizer, Gerd; Müller, Ulrich; Adam, Thomas (Hg.) (2010): Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit Ethik Bildungscontrolling. Bielefeld: W. Bertelsmann.
- Strasser, Thomas: Mind the App zur pädagogischen Vielseitigkeit von Web 2.0-Tools im Unterricht. In: Medienimpulse, Bd. 4, S. 1–19.
- Strasser, Thomas (2011): Moodle im Fremdsprachenunterricht. Blended Learning als innovativer didaktischer Ansatz oder pädagogische Eintagsfliege? Als Ms. gedr. Boizenburg: Hülsbusch.
- Strasser, Thomas (2012): Mind the App! Inspiring internet tools and activities to engage your students: Helbling Languages.
- Tony Vincent: Tony Vincent's Learning in Hand Blog Ways to Evaluate Educational Apps. Online verfügbar unter http://learninginhand.com/blog/ways-to-evaluate-educational-apps.html, zuletzt geprüft am 06.03.2012.
- Volkmer, R. (2003): Blended Learning: Synergieeffekte durch den richtigen Methoden- und Medienmix. In: Wissensmanagement (1), S. 19–21.
- Wiley, David (2009): Openness, Dynamic Specialization, and the Disaggregated Future of Higher Education, S. 1–16. Online verfügbar unter http://www.irrodl.org/index.php/irrodl/article/view/768/1415, zuletzt geprüft am 25.02.2012.
- Wössner, Stephanie: Popplet: Ein (vorläufiger) Erfahrungsbericht. Online verfügbar unter http://petiteprof79.wordpress.com/2012/03/09/popplet-ein-vorlaufiger-erfahrungsbericht/, zuletzt geprüft am 10.03.2012.